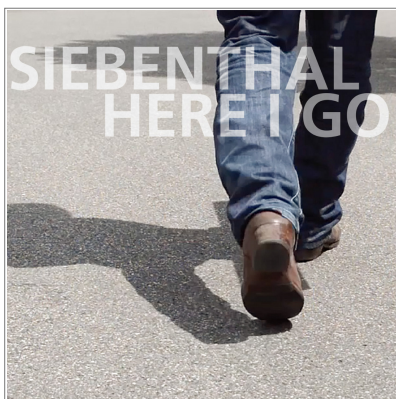


Siebenthal Here I Go

Stil: Singer/Songwriter | Kat.-Nr.: TZ400 | Label: Timezone

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

- 1 Here I Go
- 2 595 000 Miles
- 3 Mood For Mondays
- 4 Smile
- 5 Get Down The Landing Gear
- 6 A Certain Look
- 7 Every Year When We're Here
- 8 From Time To Time
- 9 Pick Up Courage
- 10 Stars Of Love
- 11 Round It Up

Pop-Songs mit Ohrwurmcharakter, doch nie trivial ...

Siebenthals viertes Album zeichnet sich aus durch eine Mischung aus starken Gesangsmelodien und einer in gleicher Weise virtuos wie melodiösen Akustikgitarre. Hinterlegt wird das Ganze mit poppigen Beats - aber nicht nur ...

Die Musik des Gitarristen und Sängers Peter von Siebenthal lässt sich nicht sofort einordnen: „Meine Musik spricht ein breites Spektrum von Zuhörern an“, erklärt Peter von Siebenthal. „Die Stücke sind melodiös, aber nie trivial; ein Song soll eine Geschichte erzählen - nicht nur mittels Text und Stimme. Auf dem neuen Album habe ich zu meinem ganz persönlichen Stil gefunden.“ Doch der Weg zum eigenen Stil war lang und führte über unterschiedlichste Stationen - unter anderem in die USA. „Wir tingelten durch die Clubszene von Austin, Texas, und hatten dort 24 Auftritte. Als ich dann aus den USA zurückkam - ohne Job und ohne eigene Wohnung, da stellte ich die Gitarre für viele Jahre weg. 1995 kam noch ein Album heraus, doch das nächste folgte erst 2009.

Kommen wir zurück zum neuen Album: Viele der Songs besitzen eindringliche Hook Lines und Melodien, die teilweise mit modernen Beats unterlegt wurden (Here I Go, Mood For Mondays). Hört man etwas intensiver in das neue Werk des Sängers und Saitenkünstlers hinein, so glaubt man zu verstehen, was Siebenthal mit dem „Erzählen von Geschichten“ meint - spätestens dann, wenn man sich die ruhigeren Stücke anhört. Sind es doch die zahlreichen Fill Ins, die einem als Zuhörer das Gefühl geben, man werde durch das straffe Songarrangement getragen, ohne dass der melodiöse Fluss abbreche. Doch kaum wird man sich dessen bewusst, ist da schon wieder der nächste Ohrwurm-Refrain, der die Aufmerksamkeit des Zuhörers fest im Griff behält. Man kann bei Siebenthal einfach nicht weghören.